

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Feldfrüchte und Grünland – August 2023**

EBE

Rücksendung bitte bis zum
13. September 2023

Fax: 0511-9898-99-7615

Dez42Ernte@statistik.niedersachsen.de

Telefon: 0511-9898-3441, -3439, -2445, -1109

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit an der
freiwilligen Erhebung.

Landesamt für Statistik / Ernte - Niedersachsen Göttinger Chaussee 76 30453 Hannover

**Prüfen Sie bitte, ob sich Ihre
Kontaktinformationen geändert haben.**

E-Mail:
Telefon:
Mobil:
Fax:

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online Den Bogen können Sie auch im Internet ausfüllen unter:
<https://www.idev.nrw.de/idev/OnlineMeldung> Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:
Kennung: _____ **Passwort:** _____

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 4 2, 3 5

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Wildschäden

Geben Sie alle Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen und die jeweiligen
Durchschnittserträge **in Dezitonnen je Hektar** mit einer Nachkommastelle an.

2 9 7, 1 4

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

3 0 5, 2 7

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Code
0001

Angaben zum Wachstumsstand, zu Pflanzenkrankheiten, zu besonderen Ereignissen, zu Witterung, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten/-schädlingen zu einer Minderung des Ertrages führt oder Sie das Getreide als GPS geerntet haben, teilen Sie uns das bitte fruchtartbezogen mit. Grünlandbetriebe können hier den Wachstumsstand der Wiesen / Mähweiden / Weiden angeben.

Prüfen Sie bitte Ihre Bankverbindung für die Überweisung der Aufwandsentschädigung

Wenn sich Ihre Bankverbindung während des Berichtsjahres geändert hatte, bitte korrigieren. Im IDEV-Portal können Sie Ihre Veränderungen im Bemerkungsfeld für Wachstumsstand angeben, bzw. uns per Post oder Mail mitteilen.

Kontoinhaber:

Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

Kennnummer:

Betriebsnummer:

Abschnitt 2: Erntevorschätzung für Mais, Hülsenfrüchte, Kartoffeln
und Körner Sonnenblumen (einschließlich nachwachsender Rohstoffe)

Fruchtart (Nur Hauptkulturen, kein Zwischenfruchtanbau)	Code	Anbaufläche 1		Ertrag 2	
		Hektar (mit 2 Nachkommastellen)		dt/ha (mit 1 Nachkommastelle)	Basis- feuchte
Feldfrüchte zur Körnergewinnung	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	0110	.....	.....	14 %
	Ackerbohnen	0132	.....	.....	14 %
	Süßlupinen	0133	.....	.....	14 %
	Sojabohnen	0135	.....	.....	14 %
	Sonnenblumen	0163	.....	.....	9 %
Kartoffeln insgesamt	0140	.....	.....	.....	Frisch- masse
Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot)	0122	.....	.....	.....	65 %

Abschnitt 3: Endgültige Ernteschätzung für Getreide, Futtererbsen
und Ölfrüchte (einschließlich nachwachsender Rohstoffe)

Fruchtart (Nur Hauptkulturen, kein Zwischenfruchtanbau)	Code	Anbaufläche 1		Ertrag 2	
		Hektar (mit 2 Nachkommastellen)		dt/ha (mit 1 Nachkommastelle)	Basis- feuchte
Getreide zur Ganzpflanzenernte (ohne Silomais und ohne Zwischenfrüchte)	0121	.....	.....	.....	65 %
Feldfrüchte zur Körnergewinnung	Winterweizen (einschließlich Dinkel und Einkorn)	0101	.....	.....	14 %
	Sommerweizen	0102	.....	.....	14 %
	Roggen und Wintermenggetreide	0104	.....	.....	14 %
	Triticale	0105	.....	.....	14 %
	Wintergerste	0106	.....	.....	14 %
	Sommergerste	0107	.....	.....	14 %
	Hafer	0108	.....	.....	14 %
	Sommernenggetreide	0109	.....	.....	14 %
	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131	.....	.....	14 %
	Winterraps	0161	.....	.....	9 %
	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0162	.....	.....	9 %

Erläuterungen zum Fragebogen

Ihre uns zuletzt gemeldeten Anbauflächen sind vorgetragen (falls eine Meldung vorlag). Sind für die Anbauflächen leer, Sie die Kultur aber angebaut haben, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Sollte der vorgetragene Wert fehlerhaft sein oder sich Ihre Ertragsschätzung auf andere Flächen beziehen, bitte den vorgetragenen Wert korrigieren.

Der Ertrag ist als gewogener arithmetischer Durchschnittsertrag in **Dezitonnen je Hektar** anzugeben. Als Ertrag gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte. Bei Totalverlusten (z. B. durch Überschwemmung, Hagel) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Bitte beziehen Sie die Ertragsschätzungen für Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung auf 14 % und für Ölfrüchte auf 9 % Feuchtigkeit. Die Erträge für Silomais/Grünmais und Getreide zur Ganzpflanzenernte sind auf 35 % Trockenmasse, also auf eine Basisfeuchte von 65 % umzurechnen.